

Was ist eigentlich „Tischtennis: Spiel mit!“?

„Tischtennis: Spiel mit!“ ist eine Kampagne des DTTB und seiner Landesverbände und fördert Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen. Nutznießer sind in erster Linie die Kinder und Jugendlichen. Diese haben durch die Kooperation die Möglichkeit, die Sportart Tischtennis kennenzulernen und als ihre Sportart zu entdecken. Oberstes Ziel von „Tischtennis: Spiel mit!“ ist die Gewinnung und langfristige Bindung neuer Mitglieder für die rund 10.000 Vereine in Deutschland. Offizieller Start von „Tischtennis: Spiel mit!“ war das Schuljahr 2012/2013.

Wer kann mitmachen?

Vereine, die zum Schuljahr 2017/2018 eine Kooperation starten möchten, aber auch Vereine, die bereits mit einer Schule kooperieren, können sich an „Tischtennis: Spiel mit!“ beteiligen. Die Kampagne richtet sich prinzipiell an alle Vereine, die ihre Nachwuchsarbeit vorantreiben wollen.

Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2017/2018 ist der **15. Oktober 2017**.

Wie fängt man an?

- Schule ansprechen, Zielgruppe (Grund- oder weiterführende Schule) sowie das Angebot festlegen. Das kann eine AG sein, aber auch ein Pausensportangebot.
- Ansprechpartner und Kooperationsleiter finden. Möglichkeiten: Gezielt im eigenen Verein schauen, Jugendliche (z.B. aus der Oberstufe) ansprechen.
- Hallenzeiten, Materialien, Finanzierung klären. Es gibt in jedem Bundesland eine Reihe von Fördermöglichkeiten. Weitere Optionen: Sponsoren suchen, einen Förderverein gründen.

Kooperationen können unterschiedlich ausgestaltet werden. Die Ziele und Kapazitäten der Vereine und der Schulen bestimmen in erster Linie die Kooperation. Daher ist die frühzeitige Festlegung auf ein Modell und eine Form sinnvoll. Die Kooperationsform kann beispielsweise ein AG-Angebot oder ein betreutes Pausensportangebot sein.

Bei den Kooperationsmodellen bietet die Kampagne zwei Möglichkeiten, das Angebots- und das Vereinsmodell. Beim Vereinsmodell können die Kinder neben dem Kooperationsangebot auch Vereinsangebote nutzen.

Angebotsmodell

Im Angebotsmodell nehmen die Schüler/-innen an einem Kooperationsangebot teil. Dieses findet in der Regel mindestens 1x wöchentlich statt.

Vereinsmodell

Beim Vereinsmodell werden die Schüler/-innen im Zuge der Kooperation Mitglied in dem mit der Schule kooperierenden Verein. Schule und Verein entscheiden gemeinsam, welche Angebote während der Betreuungszeit an der kooperierenden Schule stattfinden. Darüber hinaus können die Schüler auch die weiteren Angebote des Vereins außerhalb der Betreuungszeit nutzen (Teilnahme an weiteren Trainingszeiten, Punktspielen und sonstigen Vereinsaktivitäten). Der Vereinsbeitrag wird dabei grundsätzlich von den Eltern gezahlt; für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann der Vereinsbeitrag aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes übernommen werden. Der Einstieg in das Vereinsmodell kann dadurch erleichtert werden, dass für Schüler, die erstmalig an der Kooperation teilnehmen, für einen begrenzten Zeitraum (bspw. ein Schulhalbjahr) eine kostenlose Mitgliedschaft möglich ist. In diesem Fall müssen sich Verein und Schule über die Finanzierung dieser individuellen Schnupperphase verständigen.

Bei Fragen rund um die Kampagne steht Ihnen die DTTB-Mitarbeiterin Janine Kötz unter koetz.dttb@tischtennis.de oder telefonisch unter 069-69501938 jederzeit zur Verfügung!

